



DVV: Im European League-Finale nur über den „golden set“ zu Gold

(fe / Wiesbaden / 18.07.2014) Es geht am 19. Juli (13.00 Uhr, live bei SPORT1 Free-TV und www.laola1.tv) in der Rüsselsheimer Großsporthalle um Gold in der European League 2014. Wollen die DVV-Frauen ihren Titel aus dem Vorjahr gegen die Türkei verteidigen, dann geht es nur über den „golden set“ (bis 15 Punkte, direkt im Anschluss an die Partie). Diesen gibt es nach der 1:3-Niederlage im Hinspiel nur, wenn das deutsche Team das Rückspiel in Rüsselsheim mit 3:0 oder 3:1 gewinnt. VCW-Neuzugang Jennifer Pettke wird mit ihrem DVV-Team um Gold kämpfen.

Der deutsche Kader in den Finalspielen

Zuspiel: Lena Möllers (Bolzano/ITA), Mareen Apitz (Cannes/FRA)

Diagonal: Louisa Lippmann (Dresdner SC), Carina Aulenbrock (Schweriner SC)

Mittelblock: Berit Kauffeldt (Wroclaw/POL), Jennifer Pettke (VC Wiesbaden), Anja Brandt (Schweriner SC)

Außenangriff: Jana-Franziska Poll (Schweriner SC), Jennifer Geerties, Lena Stigrot (Rote Raben Vilsbiburg), Lisa Izquierdo (Dresdner SC)

Libero: Lisa Thomsen (Lokomotiv Baku/AZE)

VCW-Nachwuchs kämpft bei Beach-Höhepunkten um Medaillen

(ds) Während die Hallen-Volleyballer langsam ihre Pause überwinden und in die Vorbereitung auf die kommende Saison einsteigen, befinden sich die Beach-Volleyballer in ihrer Hochsaison. Im Jugendbereich stehen in den nächsten Wochen wichtige Titelkämpfe an. Beide werden im hohen Norden Deutschlands stattfinden, in Schleswig-Holstein.

Bundespokal in Damp

Einmal im Jahr verwandelt sich das beschauliche Ostsee Resort Damp an der Kieler Förde in das „Timmendorf der Volleyball-Jugend“. Es ist der Saisonhöhepunkt für die Beach-Volleyballerinnen und Beach-Volleyballer der Altersklasse U17, der am kommenden Wochenende wieder bevorsteht: der Bundespokal 2014. Die Teilnehmer des Bundespokals reisen aus allen Bundesländern an. Nachdem sie sich zuvor auf Landesebene qualifiziert hatten, müssen sie ab Freitag die ersten Vorrundenspiele bestreiten, bevor dann am Samstag und Sonntag die Entscheidungen um die deutsche Beachkrone fallen.

Der Hessische Volleyball-Verband reist mit je zwei Beach-Teams bei den Mädchen und Jungs an. Aus Sicht des VC Wiesbaden besonders erfreulich, dass die beiden weiblichen Duos allesamt aus Reihen des VCW stammen. Mit Antonia Becker/Laura Rodwald und Mia Dathe/Fiona Dittmann nehmen vier Spielerinnen an diesem höchsten nationalen Beachturnier dieser Altersklasse teil, die bereits in der Halle mit der Hessenauswahl einen Bundespokal bestritten haben. Möglicherweise ist dieses Turnier der erste Schritt zu einer ähnlichen internationalen Beachkarriere, wie sie die aus Hessen stammenden Karla Borger (Silber WM 2013) oder Viktoria Bieneck (Gold U23 WM 2013) absolvieren. Auf jeden Fall möchten alle vier bei diesem Turnier eine Topleistung aufbieten, da die Bundestrainer Beach selbiges als Talentsichtung nutzen.

Bei den Jungs haben sich Jan Röling/Jannik Weber (beide TuS Kriftel) und Cedric Braetsch (Eintracht Wiesbaden)/Vincent Lutz (TG Rüsselsheim) für den Bundespokal qualifiziert. Und noch einen männlichen Vertreter entsendet der VC Wiesbaden an die Ostsee: VCW-Hallensprecher und Projektleiter von VCW TV Daniel Schmidt wird beim Bundespokal zum dritten Mal in Folge die Moderation übernehmen.



Deutsche Beachmeisterschaften U19

Gleich eine Woche später finden auf der anderen Seite der Kieler Förde die Deutschen Beachmeisterschaften U19 in Kiel-Schilksee statt. Auch hier sind vier Nachwuchstalente des VC Wiesbaden qualifiziert. Die letztjährigen Teilnehmer am Bundespokal U17 Catalin Richter/Laura Rodwald sind ebenso qualifiziert wie Antonia Becker/Fiona Dittmann.

Die Deutsche Beachmeisterschaften U19 sind auch für VCW-Hallensprecher Daniel Schmidt etwas Besonderes. „Rund um den Center Court werden Tribünen stehen, da für eine gigantische Kulisse sorgen werden“, weiß der 32-jährige, der auch bei diesem Turnier am Mikrofon steht, aber bei der „DBM“ seine Premiere geben wird.

VC Wiesbaden tauscht Volleyball gegen Schläger und „Filzkugel“

(fe) Am Samstag, den 19.07.2014 findet das 9. Benefiz-Tennis-Sport-Event des Wiesbadener Tennis- und Hockey-Club e.V. im Nerotal statt. Fünf Bundesliga-Spielerinnen des VC Wiesbaden werden ab 12.30 Uhr im Nerotal aktiv sein.

VCW-Spielführerin Regina Mapeli Burchardt nimmt mit ihren Mitspielerinnen Julia Osterloh, Rebecca Schäperklaus, Tanja Großer und Kaisa Alanko den ungewohnten Tennisschläger in die Hand und tauscht den großen Volleyball gegen die kleine „Filzkugel“ ein.

618 Wörter, 4.491 Zeichen mit Leerzeichen